



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Acta Pacis Westphalicæ Publica

Oder Westphälische Friedens-Handlungen und Geschichte

Worinnen enthalten, was vom Monath April, biß zu Ende des Jahrs 1646. zwischen Jhro Römisch-Kayserlichen Majestät, dann den Beyden Cronen Franckreich und Schweden, ingleichen des Heiligen Römischen Reichs Chur-Fürsten, Fürsten und Ständen, zu Oßnabrück und Münster gehandelt worden

Meiern, Johann Gottfried von

Hannover, 1735

VD18 90103122

§. XXVII. Der Wetterauischen Grafen Contradiction gegen die verwittibte Gräfin zu Sayn [et]c. die Saynische Succession betreffend.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52163](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52163)

1646.
Junius.

haltung ihrer so lang unstreitig hergebrachter Standes-Gerechtigkeit und davon dependirender Prærogativ, lediglich und allein zu thun, weder durch Præposteration, Alternation oder Confusion davon verdringen noch geschehen lassen, daß durch wiederige Actus, Ordines und Collocationes, besonders bey diesem zu Erhaltung der Jurium Libertatis angesehenen Pacifications-Convent, ihre offenbare unwiderprechliche Gerechtfame labefactiret, oder zum wenigsten, velut res dubia in Disputat gezogen, und da- gegen des zu gegenwärtigen Tractaten unbeschriebenen Supplicanten über-angemessene Freuerung, sive directo sive per indirectum gut geheissen und approbiret werden.

1646.
Junius.

Es getrüben sich auch Deroselben Abgesandten ungezweifelt, es werde auf dem widrigen doch unterhofften Fall, da einige Confusion oder Angelegenheit, zu des allgemeinen Wesens Nachtheil, aus der neuerlichen Præposteration entstehen sollte, die Schuld denjenigen, welche die Erbaren Frey- und Reichs-Städte in ihrer lang-hergebrachten quasi Possession zu turbiren, und gleichsam mit Gewalt daraus zu stoßen sich bemühen, imputiret und beygemessen werden; deren per cuniculos eingeschobenen Memorialien und darin begriffenen nichtigen Inhalt, auch darauf gefolgeten Præposterationen und vorgangenen Actibus die Städtische Abgesandten über dasjenige, was bereits sowohl publice als privatim mündlich geschehen ist, hiemit nochmahls und in Schrifften per generalia widersprochen, und mit Stillschweigen im geringsten nichts gestanden, sondern ihrer allerseits Herren und Obern, ja dem gangen Corpori und Collegio Civitatum Imperii liberarum, alle dawieder zustehende Jura & Beneficia und derselben künftige Verfolgung solennissime protestando refervirer und vorbehalten haben wollen.

Salvo &c.

§. XXVII.

Wetterauischer Graffenschafft
Contradiction gegen
die Vermittlung
der Graffin zu
Sayn,
die Saynische
Succession
betreffend.

Wider die, von der vermittelten Graffin zu Sayn und Wittgenstein gegen Graff Christian, bey dem Convent übergebene Vorstellung, die Succession in die Graffschafft Sayn betreffend, wodon im obigen dritten und vierdten Paragrapho dieses Buchs etwas vorgekommen ist, bedienere sich dieser der Assistenz des gesammten Wetterauischen Reichs-Grafflichen Collegii, welches folgende Contradiction exhibiren lieg:

Diſſat. Osnabrug. d. 29. Junii
Anno 1646.

Des Wetterauischen Graffen Standes Abgesandten Contradiction, contra die Frau Graffin zu Sayn und Wittgenstein.

Des Heiligen Römischen Reichs Fürsten und Ständen zu diesem General-Friedens-Tractaten höchst- und hochansehuliche Herren Abgesandte, Hochwürdig etc. Gnädiger Fürst, Gnädige Grafen und Herren, auch Großgünstige Hochgeehrte Herren.

Es hat die Hochwohlgebohrne Graffin und Frau, Frau LOUISE JULIANA, Graffin zu Sayn und Wittgenstein etc. gebohrne Graffin zu Erpach, Wittve, eine Schrifft contra deren Herrn Schwagern und Bettern, den auch Hochwohlgebohrnen Herrn Christian, Grafen zu Sayn und Wittgenstein etc. unsern gnädigen Herren Commitenten, die Succession der Graffschafft Sayn betreffend, den 30. Maji jüngsthin eingegeben, so hernacher per Diſſaturam communiciret, und von uns ge- höriger Orten überschicket worden.

Ob Wir nun zwar vermeynet, es würde darauf einige fernere Handlung uns zukommen seyn; so ist doch ein mehrers nicht befohlen, als allen wiederigen Andring-

1646.
Junius.

gen, wegen handgreiflichen der Sachen Unfugs und ungleicher Erzählung der Geschichten, per generalia Juris & facti, in optima forma zu widersprechen, und mit Still-
schweigen der Frau Wittwen Gräflichen Gnaden zumahl nichts einzuräumen, und dar-
auf an statt Special-Handlung und Wiederlegung, dasjenige Anti-Manifestum,
so Wir neulich distribuiren und präsentiren lassen, anhero zu repetiren und zu wie-
derholen; Gestaltsam Wir solches hiermit besten Fleißes verrichtet haben sollen und
wollen, unterthänig und dienstlich bittende, Euer Hochwürden, Fürstlichen, Gräfl-
chen, Freyherrlichen Excellenzen und Gnaden, auch unsere Hochgeehrte Herren,
geruhen sich zum wenigsten in denen Marginalibus oder Summariis ohnbeschwehrt
zu erfsehen, werden Sie der Sachen Ausschlag leicht finden, und hiebevot gebetener
massen nicht zugeben, daß unser gnädiger Herr Principal wieder die kundbare Lehn-
Rechte, Herkommen, Gewohnheit, Pacta Familiæ usque splendorem und der-
gleichen Jura, sive in Petitorio, sive in Possessorio, von jemanden ferners gra-
viret, sondern vielmehr aller Dero de facto von den jetzigen Herren Inhabern abge-
nommenen Lehnen und derselben Pertinentien, vermittelst gegenwärtiger General-
Friedens-Handlung, wiederum fähig und dabey geschüzet und gehandhabet werden
möge.

Daß sonsten der Gräflichen Frau Wittwen Gnaden hoch-wohl-ermelbt, unsere
Vollmacht zweifelhaft machen wollen, dessen könte Sie leicht geübriget seyn, wann
sie nur Dero Herrn Bettern und Schwagern ob hoch wohlgedacht selbst deswegen be-
sprechen liesßen, da sich dann befinden würde, daß berührtes Anti-Manifestum nicht
unser Gedicht, auch zu Dfnabrück nicht gedrucket, sondern daselbst und anderswo
aus gnädigen Special-Befehl distribuiret und übergeben worden. Was GtD der
Herr und die Nechten Ihro Gräflichen Gnaden und Dero Gräflichen Fräulein Töch-
tern geben und gönnen, daß sollen und wollen Derofelben Wir nicht widersprechen
noch mißgönnen, als die weder einem noch dem andern Theil, ausser dieser Special-
Commission und Instruktion, mit Eyd, Pflicht oder andern respect obligiret und
verbunden. Signatum Dfnabrück den 19. Junii Anno 1646.

Des Hochlöblichen Wetterauischen Grafen-
Standes Abgesandte,

Johann Geißel, Dr.
Gräflicher Hanauischer Rath.

Jost Heinrich Heidsfeldt,
Gräflicher Nassau-Cagenelnbog-
scher Rath.

Pro

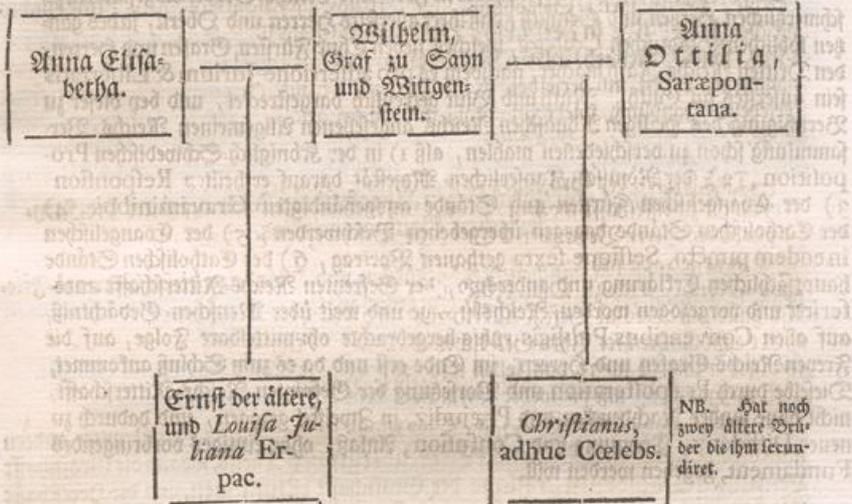
1646. Junius.

1646. di Junius.

Pro faciliiori informatione.

Ux. 1.

Ux. 2.



De hujus Successione quaritur inter sorores & patrum Dn. Christiani, qui est in possessione.